





## Schwarzfärben der Zähne

Die Zähne werden schwarz gefärbt, damit sie nicht schlecht werden. Frische Zweige und Früchte eines Pfeffergewächses (*Piper conejense*) werden zerkaut oder wie eine Zahnbürste benutzt.





HUITO (*Genipe americana*), ein Rötengewächs (Rubiacee). Die bis 30 Meter hohen Bäume bilden apfelgroße Früchte. Die aufgeschnittenen unreifen Früchte färben sich an der Luft dunkelblau bis schwarz. Frauen, Männer und Kinder bemalen sich zu Festen und Ritualen Gesicht und Körper mit feinen Linien der dunklen Farbe der Huito- Pflanze. Auch aus der Rinde läßt sich der Farbstoff gewinnen.



SANGRE DE DRAGO: ( *Croton lecheri* )-- Cuyihue in Huaorani.  
Familie: Euphorbiacea – ein Wolfsmilchgewächs  
Sangre de Drago (Spanisch – „Drachenblut“, gehört zu den wichtigsten Heilpflanzen Ecuadors.

Der wertvolle Rindensaft enthält entzündungshemmende und wundheilende Wirkstoffe und findet in vielen Bereichen bei den Eingeborenen als Heilmittel Anwendung und wird beispielsweise gegen Geschwüre, Krebs, Hepatitis und Tuberkulose eingenommen.

Der Rindensaft wird hauptsächlich als Wundheilmittel und zur Verhinderung von Narbenbildung bei Hautverletzungen (Schnitte, Insektenstiche) benutzt. Dabei wird der Saft frisch vom Baum auf die Wunde gegeben und mit dem Finger verrieben, bis ein milchig-weißer Schutzfilm entsteht.

Zur Gewinnung des Saftes wird oft ein Großteil der Rinde abgeschält oder sogar der Baum gefällt.

Eine nachhaltige Nutzung ist dagegen möglich, indem man den Baum V-förmig anschneidet und den austretenden Rindensaft auffängt.  
(ähnlich wie beim Kautschukbaum).

